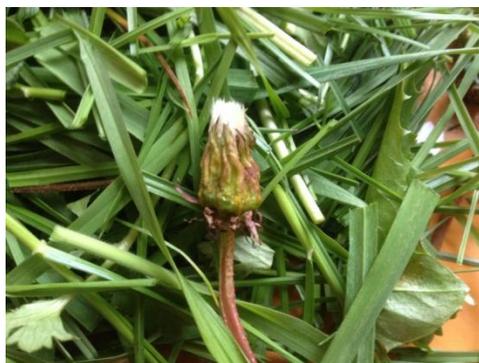


Grünland-Info N° 2 Stand: 27.04.2015

Der Niederschlag und die etwas niedrigeren Temperaturen helfen den Grünlandpflanzenbeständen beim Wachstum.

Auf den wärmeren Standorten in den Flußtälern und im Südosten des Landes beginnt die Blüte des



Wiesenfuchsschwanz und der Löwenzahn beginnt zu verblühen, in Schönfels sind die Rispen der gemeinen Rispe bereits geschoben.

Auf den nördlicheren Standorten ist der Fuchsschwanz weniger vertreten, hier fallen eher die gemeine Rispe und natürlich das englische Raygras als Hauptbestandbildner auf. Die gemeine Rispe beginnt mit dem Rispen/Ährenschieben, wohingegen das Raygras im 3-4 Blattstadium ist. Ab dem fünften Laubblatt beginnt auch hier die Stängelbildung. Der Löwenzahn ist teilweise in der Vollblüte.

Diese phänologischen Merkmale geben einen Hinweis auf den optimalen Schnittzeitpunkt, ihre Entwicklung sollte jedoch auf die gesamte Region bezogen werden und mit den gemessenen Rohfaser und Eiweißgehalten in Verbindung gesetzt werden.

Standort	Ertrag in dt/ha der TM	Rohprotein in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche	Rohfaser in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche	Energie in VEM	Veränderung zu letzter Woche
Emerange		13,3	-8,6	20,5	0,5	1006	-10
Hivange		20,5	-1,1	18,6	1,1	1012	-45
Septfontaines		19,5		19,5		1041	
Imbringen		26,5		17,1		1092	
Schönfels	16,5	18,9	0,9	20,7	1,6	1000	-29
Lintgen		12,8	-0,2	24,4	2,9	980	-33
Hinkel		18,3		22,1		984	
Obercolpach		19,0		21,1		1016	
Boevange Attert		24,7	-3,2	20,3	3,8	1039	-49
Nommern		25,2	5,9	23,8	1,8	991	-5
Erpeldange		15,3		21,2		997	
Surré		22,5		19,8		1046	
Harlange		17,5		16,6		1085	
Wahlhausen		27,6		21,1		1043	
Marnach	18,7	22,8	-1,1	18,9	0,2	1027	-7
Hupperdange		27,5	6,6	17,0	1,0	1085	-13
Wilwerdange		29,2	3,3	18,3	0,3	1082	3
Beckerich	10,5	24,3		21,1		1019	
Wahlhausen II	7,3	27,4		18,2		1052	
Erpeldange II	16,6	19,5		21,6		1011	

In dieser Woche konnten fast alle Standorte beprobt und die Proben verwertet werden (die Proben des Standortes Clemency wurden leider bei der Verarbeitung vergessen, wir bitten dieses zu entschuldigen). Die Daten sind in der Tabelle zusammengefasst. Ertragswerte werden ab dieser Woche von den Standorten Marnach, Wahlhausen II,

Erpeldange II, Beckerich und Schönfels ermittelt.

Für Milchviehsilage werden ein Rohfasergehalt von 22% und ein Eiweißgehalt von 20% in der TM angestrebt. Sind diese Werte erreicht, sollten die Erntevorbereitungen getroffen werden, um bei der nächsten Schönwetterperiode mit der Arbeit beginnen zu können. Dieses wird auf den frühen Standorten Ende nächster Woche sein.

Alle Ergebnisse werden auch immer zeitnah (also schon Mittwoch oder Donnerstag) auf den Internetseiten www.grengland.lu, www.convis.lu, www.asta.etat.lu und www.lta.lu veröffentlicht.

Ein herzliches Dankeschön an die Schüler der Klassen T2AG und X2AG des LTA.